

## MEDIENMITTEILUNG

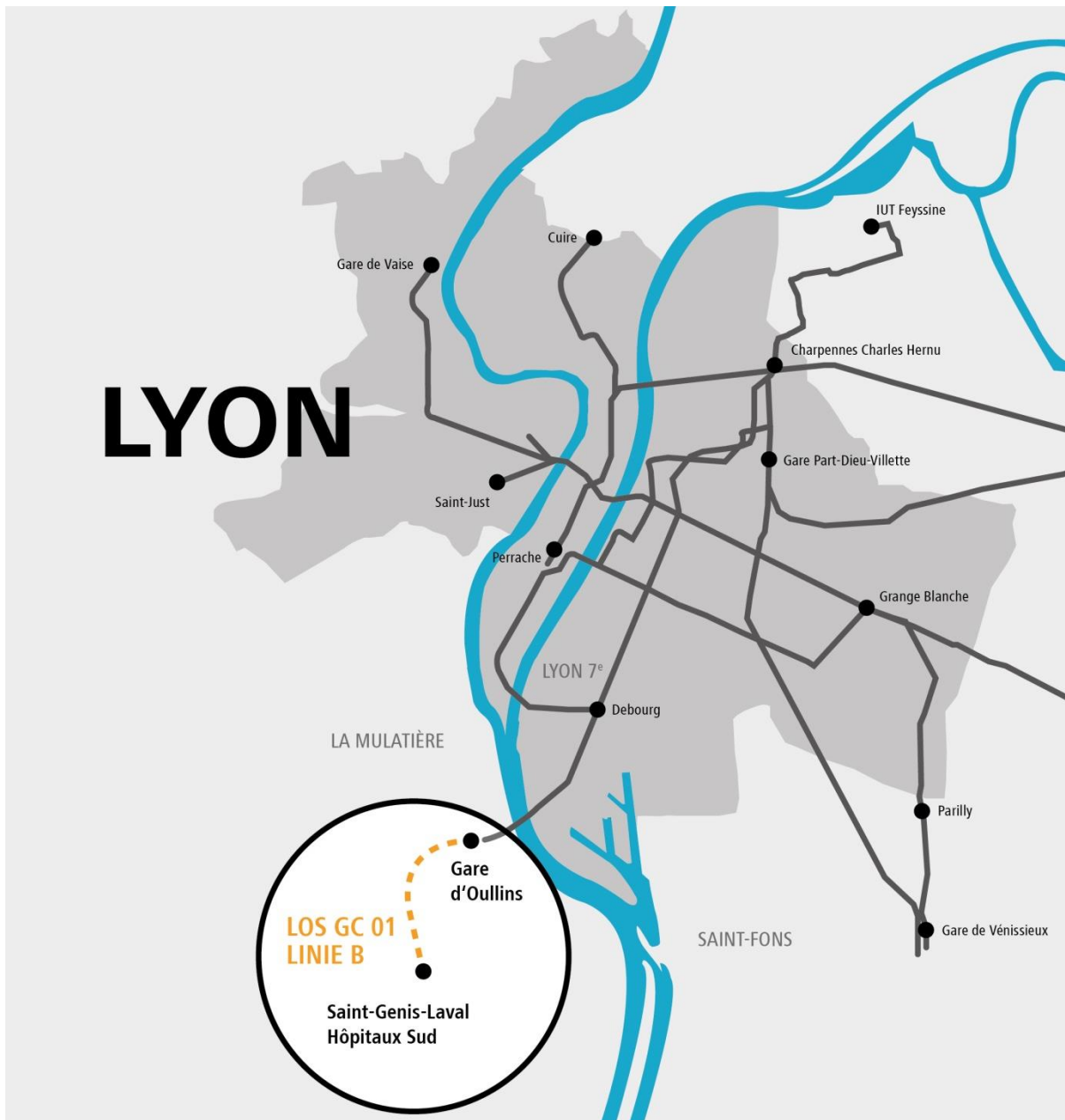
**Implenia erhält Infrastrukturgrossauftrag in Lyon – Erweiterung der Metrolinie B zwischen Oullins und Saint-Genis-Laval / Hôpitaux Sud | Implenias federführende ARGE | Auftragsvolumen von insgesamt rund EUR 138 Mio. (CHF 155 Mio.)**

**Dietlikon, 14. August 2018** – Der Verkehrsverbund des Departements Rhône und der Agglomeration von Lyon (SYTRAL) beauftragt eine Arbeitsgemeinschaft mit Implenias (Federführung) und Demathieu Bard, die je zur Hälfte beteiligt sind, mit dem Los GC 01 der Erweiterung der Metrolinie B. Der Auftrag hat ein Volumen von rund EUR 138 Mio. (CHF 155 Mio.).

Das Los GC 01 umfasst einen rund 2,4 Kilometer langen Tunnel, eine neue Metrostation in Oullins Centre sowie den Startschacht in Saint-Genis-Laval. Der Tunnel wird mit einer Tunnelbohrmaschine ausgebrochen und verfügt über einen Durchmesser von rund 8,5 Metern. Die Metrolinie B wird voraussichtlich ab 2023 durch den Tunnel an zwei neue Stationen angeschlossen, die bereits erwähnte Station Oullins Centre sowie die zum Los GC 02 gehörende Station Saint-Genis-Laval / Hôpitaux Sud. Die geologischen Verhältnisse sind aufgrund von diversen Bohrungen gut bekannt. Dennoch ist die Umsetzung im urbanen Gebiet eine technische Herausforderung. Implenias ist stolz, ihre Erfahrung und ihr Know-How im städtischen Untertagebau sowie ihre Ressourcen für die Ausführung dieses komplexen Projekts zur Verfügung stellen zu können. Baubeginn ist für Herbst 2018 geplant. Die Bauzeit dauert rund viereinhalb Jahre.

„Dieser Auftrag ist das Ergebnis einer erstklassigen Teamarbeit und gleichzeitig eine weitere Bestätigung unserer eingeschlagenen Strategie im Markt Frankreich, darauf sind wir sehr stolz“, sagt Implenias CEO Anton Affentranger. Implenias hat diesen Auftrag auch dank der intensiven Zusammenarbeit ihrer Experten in der Schweiz und Frankreich gewonnen. Die Arbeitsgemeinschaft verpflichtet sich, am Förderungsprogramm für Beschäftigung und Integration von SYTRAL teilzunehmen und unterstreicht damit ihre Absicht, sich lokal zu etablieren.

Das Auftragsportfolio von Implenias in Frankreich umfasst aktuell zwei Lose des Grossprojekts „Grand Paris Express“ in Paris, ein Los des Projektes HiLumi für das European Laboratory of Particle Physics (CERN) in Cessy sowie den Sicherheitsstollen für den Fréjus Tunnel in Modane. Bei allen Projekten arbeitet Implenias mit französischen Partnern zusammen.



In Lyon baut Implenía das Los GC 01 der Erweiterung der Metrolinie B. Das Los umfasst einen mehr als zwei Kilometer langen Tunnel, eine neue Metrostation sowie den Startschacht. Baustart ist voraussichtlich im Herbst 2018. (Bild: Implenía)

**Kontakt für Medien:**

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

[communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund CHF 3,9 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [www.implenia.com](http://www.implenia.com).